

# Allgemeine BWL

Modulbezeichnung	Allgemeine BWL
Modulverantwortliche(r)	Dübon
Modulniveau	Bachelor
EDV-Bezeichnung	-
Modulumfang (ECTS)	5
Semester	1
Lernziele & Kompetenzen	<p>Übergeordnetes Ziel: Im Rahmen des Moduls werden die grundlegenden Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Betrachtungsobjekte, die damit verbundenen Problemstellungen und die zu verwendenden Fachbegriffe in Abgrenzung zu deren umgangssprachlichen Verwendung vermittelt.</p> <p>Mit der erfolgreichen Teilnahme werden u.a. folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Formale, algorithmische und mathematische Kompetenzen in der betriebswirtschaftlichen Anwendung</li><li>• Analysekompetenzen und fachübergreifende Kompetenzen bei der Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen</li></ul> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>Anhand von praxisrelevanten Problemstellungen wird das Entscheidungsinstrumentarium im Sinne eines entdeckenden Lernens in folgenden Themengebieten der BWL entwickelt. Studierende kennen folgende betriebswirtschaftliche Themenstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gegenstand, Methoden, Geschichte der Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Gründung und Rechtsform eines Unternehmens</li><li>• Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen (Planungs- Organisations- und Kontrollentscheidungen): Investitionsplanung, Absatzplanung, Beschaffung-/ Investition-/Produktionsplanung, Personalplanung)</li><li>• Ermittlung des Kapitalbedarfs und Finanzierung</li><li>• Grundlagen des internen/externen Rechnungswesens</li><li>• ausgewählte Instrumente der strategischen Planung</li></ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zu Einzelthemen werden aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik herangezogen.</li><li>• Die Einordnung des damit gewonnenen speziellen Wissens in allgemeine Theorien und methodische Vorgehensweisen erfolgt unter zu Hilfenahme von animierten Multimedia-Präsentationen.</li><li>• Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Problemstellungen identifizieren, beschreiben und typischen Lösungsstrategien zuordnen.</li></ul>

	<p><b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b></p> <p>Unterstützt durch eine Vielzahl von praxisorientierten Fallstudien erwerben die Teilnehmer wissenschaftlich fundierte Grundlagen für ein anwendungsorientiertes Studium. Mit dem vermittelten Wissen über betriebswirtschaftliche Sachverhalte, theoretische Modelle und Lösungsstrategien der allgemeinen BWL sowie mit den Fertigkeiten letztere anzuwenden, erwerben Studierende die Kompetenz, betriebliche Prozesse inhaltlich (weiter-) zu entwickeln sowie die resultierenden fachlichen Anforderungen an die erforderlichen IT-Systeme zu beschreiben. Durch Einsatz von Partnergesprächen und Teamarbeit können Studierenden, eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch reflektieren und gegebenenfalls revidieren.</p>
Assoziierte Module	Der Verlauf des Moduls ist abgestimmt mit den Modulen Mathematik I und Rechnungswesen I im gleichen Semester. Die Abstimmung der Inhalte erfolgt mit den Modulen Rechnungswesen II (2. Semester), Grundlagen Finanzwirtschaft (3. Semester)
Verwertbarkeit des Moduls	(s. Studiengangskonzept)
Inhaltliche Voraussetzungen	-
Voraussetzungen nach SPO	-
Prüfungsleistung	Schriftliche Klausur (90 min)

## Lehrveranstaltung(en)

Lehrveranstaltung	Vorlesung Allgemeine BWL
Modul	Allgemeine BWL
Dozent(in)	Dübon
EDV-Bezeichnung	
Umfang (SWS)	4 SWS
Workload (Zeitstunden)	Präsenzstudium: 60, Eigenstudium: 90
Turnus	in jedem Semester
Art/Modus	Vorlesung mit integrierten Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden die grundlegenden Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Betrachtungsobjekte, die damit verbundenen Problemstellungen und die zu verwendenden Fachbegriffe in Abgrenzung zu deren umgangssprachlichen Verwendung vermittelt.</p> <p>Nach der Vermittlung von objektbezogenen, wissenschaftstheoretischen Grundlagen erhalten die Teilnehmer im Verlauf der Vorlesung Kenntnisse über entscheidungstheoretische Ansätze zur Behandlung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen. In der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Unternehmenspolitik werden Kenntnisse in der Grundstrukturpolitik (Rechtsform, Standort, Wachstumsentscheidungen), der Produktions- und Kostenpolitik, der Absatzpolitik, der Finanzpolitik sowie der Informationspolitik der Unternehmen vermittelt. Letztere beinhaltet die Gewinnung, Verarbeitung, Weitergabe und Speicherung betrieblicher Informationen und kennzeichnet als Verbindung zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik.</p> <p>Durch hierzu kontinuierlich angebotene Übungen im Rahmen der Vorlesung und in dazu angebotenen Tutorien erwerben die Studierenden die erforderlichen Fertigkeiten, um betriebswirtschaftliche Sachverhalte mit Verwendung der geeigneten Begrifflichkeiten zu beschreiben.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung mit integrierten Übungen
Inhaltliche Voraussetzungen	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Schmalen: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, aktuelle Ausgabe, Schäffer-Poeschel; • G. Wöhe, U. Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Ausgabe, Vahlen; • Domschke, Scholl: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Ausgabe, Springer;</li> </ul>
Anmerkungen	keine